



## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie auf das dritte Symposium der DGVM und des VDK aufmerksam machen und Sie herzlich einladen, nach Recklinghausen zu kommen.

Thematisch wollen wir anschließen an die erfolgreiche Vorjahresveranstaltung, die ja am zweiten Tag unter dem Thema „Mobilität im Alter“ stand. Wie wichtig dieses Thema ist hat auch der 55. Verkehrsgerichtstag in Goslar gezeigt. Laut abschließenden Empfehlungen des AK III „Senioren im Straßenverkehr“ gibt es Hinweise darauf, dass ältere Menschen als Kraftfahrer ein zunehmendes Risiko für die Sicherheit im Straßenverkehr darstellen. Aufgabe von Politik und Wissenschaft sei es, einerseits die Datengrundlage für die Risikoabschätzung zu schaffen, andererseits Instrumente zur Einschätzung der Fahrkompetenz zu entwickeln und zu validieren. Vorgeschlagen wurde hier konkret eine „Rückmeldefahrt“.

Von grundlegender Bedeutung ist die verkehrsmedizinische Kompetenz der klinisch tätigen Ärzte, insbesondere auch der Hausärzte, die zunehmend bei der verkehrsmedizinischen Beratung ihrer Patienten gefordert sind. Hierauf hat die Bundesärztekammer mit einer Neukonzeption der Fortbildung „Verkehrsmedizinische Qualifikation“ reagiert.

In unserem diesjährigen Symposium wollen wir mit namhaften Referenten das Thema unter verschiedenen Blickwinkeln diskutieren und Entwicklungsansätze aufzeigen und laden alle Verkehrsmediziner, Verkehrspsychologen, Fahrlehrer, Ärzte, Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörden und alle an der Thematik interessierten Personenkreise zur Teilnahme ein.



Jörg Knoblauch  
Präsident des VDK e.V.



Prof. Dr. med. Matthias Graw  
Präsident der DGVM e.V.

## 17.11.2017

- Sicher (auto-)mobil im Alter – geht das?
- Mobilität im Alter
  - aus Sicht des Vest Recklinghausen
  - aus Sicht der Polizei
  - aus Sicht der Fahrlehrer
- Seniorenschulungsfahrten/  
Rückmeldefahrten

### Workshop I

Rückmeldefahrt  
Design und Anforderungen

### Workshop II

Alters- und krankheitsbedingte  
Mobilitätshindernisse und Hilfsangebote

**18.30 Uhr**

**Abendessen und Gedankenaustausch!!!**

## 18.11.2017

- Mobilität im Alter
  - aus biomechanischer Sicht
  - aus Sicht der Verkehrsbehörde
  - aus Sicht der Unfallforschung
- Medikamenteneinnahme und Fahreignung
- Neues aus der Verkehrsmedizin in Recht und Ausbildung

Anmeldungen bitte unter  
[www.vdk-veranstaltungen.de](http://www.vdk-veranstaltungen.de)



zwischen Münsterland und der Metropole Ruhr mit etwa 116.000 Einwohnern.

Als karolingischer Königshof um 800 erstmals erwähnt, ist die Kreisstadt heute das Zentrum für Handel und Dienstleistung, Kultur und Bildung. Mit der historischen Altstadt und vom Wallring umgeben spiegelt Recklinghausen noch heute mittelalterliche Stadtstrukturen wider und ist gleichzeitig Mittelpunkt des urbanen Lebens im Vestischen Kreis.



Seit eh und je hat Recklinghausen das gewisse Extra. Deshalb hat sie im Revier den Ruf als die etwas andere „Ruhrgebietsstadt“. Die wunderschöne Altstadt, unsere

„GUTE STUBE“ rund um den Marktplatz lädt zum Shoppen, Schlemmen und Verweilen ein.

Viel Grün im gesamten Stadtgebiet und der weiten Umgebung zeigt die unmittelbare Nähe zum Münsterland. Zahlreiche Ausflugsziele wie die „Halde Hoheward“, den Stadtgarten mit seinem kleinen Tierpark ermöglichen abwechslungsreiche Touren.

